Gesamtschule Solms

Integrierte Gesamtschule des Lahn-Dill-Kreises
Ganztagsschule – Selbstständige Schule

Solms, den 12.05.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Schülerinnen und Schüler der Klasse Fo dürfen an folgenden Tagen die Schule besuchen:

Di 26.05.
Di 02.06.
Do 04.06.
Do 18.06.
Do 25.06.
Do 02.07.

Der Unterricht dauert von 8 bis 11:55 Uhr.

Schülerinnen und Schüler,

- die krank sind (Husten, Schnupfen, Niesen, Halsweh, Fieber, Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Magen-Darm-Probleme, etc.) oder
- die in Kontakt zu infizierten Personen stehen,

dürfen die Schule **nicht** besuchen.

Schülerinnen und Schüler,

- die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2- Virus dem **Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs** ausgesetzt sind, müssen die Schule nicht besuchen, sondern arbeiten zuhause an ihren Aufgaben.
- Schülerinnen und Schüler, die **mit Personen, die zu einer Risikogruppe gehören,** in einem **Hausstand** leben, arbeiten zuhause.
- Einen Antrag auf Freistellung reichen Sie bitte in der Schule ein.

Mund –Nase- Masken
Im Bus und im Zug muss eine Mund-Nasen-Maske getragen werden.
In der Schule soll manchmal eine Maske getragen werden.

35606 Solms, Bergstraße 9, Telefon 06442-23071, Fax 06442-23072, E-Mail poststelle@igs.solms.schulverwaltung.hessen.de

Hygiene- und Abstandsregeln

Hygiene- und Abstandsregeln müssen beachtet werden:

- Niesen, Husten in die Armbeuge
- Regelmäßiges Händewaschen
- Masken mitbringen und bei Bedarf tragen
- 1,5-2 Meter Abstand zur nächsten Person

Liebe Schülerinnen und Schüler, sicherlich freut ihr euch auf die Schule, auf eure Mitschüler und eure Lehrer. Auch wir freuen uns auf euch. Bitte haltet euch an die Abstands- und Hygieneregeln, sie dienen auch eurer eigenen Gesundheit und die eurer Familien.

Herzliche Grüße

A. Wegerle

Schulleiterin

Auszug aus dem Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen vom 22.4.2020 des Hessischen Kultusministeriums (S. 2-4)

1. Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg
ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute
der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung
möglich.

Wichtigste Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen,
Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Im Falle einer akuten Erkrankung in der Schule soll, soweit vorhanden, ein Mund-Nasen-Schutz angelegt und die betroffene Person unverzüglich in einen eigenen Raum, möglichst in einen speziell einzurichtenden und grundsätzlich bereitzustellenden Absonderungsraum gebracht werden. Es folgt so schnell wie möglich eine Freistellung und, bei Minderjährigen, Abholung durch die Eltern.
- Mindestens 1,50 Meter Abstand zu anderen Menschen halten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Betreten der Schule, vor und nach dem Essen, vor und nach dem Toilettengang und vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske).

Die Händehygiene erfolgt durch
a) Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden (siehe auch https://www.infektionsschutz.
de/haendewaschen/) oder, falls nicht möglich,
b) Händedesinfektion: Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung
ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten (siehe auch www.aktion-sauberehaende.
de).

- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Das RKI empfiehlt ein generelles Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) in bestimmten Situationen (ÖPNV, Büro) im öffentlichen Raum. Diese Empfehlung ist auch für den Schulbereich sinnvoll. Mit einer solchen Alltagsmaske (textile Bedeckung, Barriere, Behelfsmaske, Schal, Tuch) können Tröpfchen, die man z. B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen wer-

den. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken,

kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Im Unterricht ist das Tragen von Masken bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich. Trotz Maske sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten (s. auch Anhang: Hinweise zum Umgang mit den Behelfs-/Alltagsmasken).

Anhang zum Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen

Hinweise zum Umgang mit den Behelfs-/Alltagsmasken

Folgende Hinweise des Bundesamtes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) sind zu beachten (Stand 31.3.2020):

• Auch mit Maske sollte der von der WHO empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 Meter zu anderen Menschen eingehalten werden.

• Die Hände sollten vor Anlegen der Maske gründlich mit Seife gewaschen oder desinfiziert werden.

• Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren.

• Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern.

• Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.

• Die Außenseite, aber auch die Innenseite der gebrauchten Maske ist potentiell erregerhaltig. Um eine Kontaminierung der Hände zu verhindern, sollten diese möglichst nicht berührt werden.

• Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen oder desinfiziert werden (mindestens 20 bis 30 Sekunden mit Seife).